



3. ROSENFEST

Von der Renaissance bis zur Moderne

18.6.2016 von 14-18 Uhr

Rosenhöhe in Darmstadt



DAS ROSENALULA

Künstlerische Leitung: Jutta Kargel

Veranstalter: Musik- und Kulturfreunde Rosenhöhe e. V. und Stibiz



3. ROSENFEST

Das RosenLaLuLa

am 18.6.2016 von 14.00 - 18.00

Begrüßung Birgit Mast, Vorstandsvorsitzende Musik- u. Kulturfreunde Rosenhöhe e. V.
Moderation Sabine Schlösser
Künstlerische Leitung Jutta Kargel-Depré

Chor bocc'aperta aus Darmstadt
Chor FC Luise aus Darmstadt
Lautgedichte Sonja Kargel aus Köln
Gesangsduett Ann-Kristin Gilbert & Sven Amann aus Darmstadt
Chor Die Taktlosen aus Darmstadt
Konkrete Poesie Philipp D. Siefert aus Erbach/Odw.
Jazztrio La Java Blue Trio aus Darmstadt

Pause 25 Minuten

3. ROSENFEST

Das RosenLaLuLa

am 18.6.2016 von 14.00 - 18.00

Chor zum Mitsingen
Chor FC Luise aus Darmstadt
Gesangssextett VeniVidiVoci aus Darmstadt
Konkrete Poesie Philipp D. Siefert aus Erbach/Odw.
Chor Die Taktlosen aus Darmstadt
Gesang Sonja Ebel-Eisa aus Frankfurt
Scatgesang Alexander Gelhausen & Philipp Brämswig aus Osnabrück

Ende voraussichtlich 18.00 Uhr

Übersicht

bocc'aperta - Chor; Ltg. Jutta Kargel-Depré, Klavier: Katerina Anastopoulou

I Fyrreskoven
Moon River

W. Peterson-Berger
J. Mercer / H. Mancini

FC Luise - Chor; Ltg. Jutta Kargel-Depré, Klavier: Katerina Anastopoulou

Air
Thus sings my dearest jewel
Dat du mijn Leevsten büst
All the pretty little horses
El Vito
I like the flowers

G. F. Händel
Britisches Volkslied; Arr.: Th. Weelkes
Niederdeutsches Volkslied; Arr.: H. Wormsbächer
Südostamerikanisches Volkslied
Spanisches Volkslied ; Arr.: E. Cossetto
Britisches Volkslied

Sonja Kargel - Lautgedichte

Butterblumengelbe Wiesen
Das große Lalula
Bim Bam Bum
Morgensonne
Im Park
Heimatlose
Bumerang
Bimmelresonanz
Dada Schalmei
Dadalyripipidon
Quante wante
Sie puppt mit Puppen
What a b what a b what a beauty
Ottos Mops

C. Morgenstern
J. Ringelnatz
R. Huelsenbeck
W. Herzfelde
K. Schwitters
E. Jandl

Ann-Kristin Gilbert & Sven Amann - Gesangsduett; Klavier: K. Anastopoulou

Papageno und Papagena

aus der Zauberflöte von W.A.Mozart

Die Taktlosen - Ltg. J. Kargel-Depré, Klavier: K. Anastopoulou Solo: Larissa Samaan

Landsknechtständchen
Il est bel et bon
Hush a bah-birdie croon
Do ge da ja

O. di Lasso
P. Passereau
Schottisches Volkslied
A. Haas / W. Jakob

Philipp D. Siefert - Konkrete Poesie

Drei – bij büll ree – Nießscherzo
boo - naa - bel au hau

K. Schwitters

Aus der Ursonate: Scherzo, Kadenz und Schluß

K. Schwitters

La Java Blue Trio - Jazz-Gesang: N. Schäfer, Klavier: S. Stütz, Bass: W. Ritter

S'Wonderful
Mas que nada
Je ne veux pas travailler
Gee Baby, ain't I good to you
The lady is a tramp
My heart belongs to daddy
Straighten up and fly right
I get a kick out of you

G.&I. Gershwin
J. Ben
P. Martini
D. Redman/A. Razaaf
R. Rodgers / L. Hart
C. Porter
N. Cole / T. Mills
C. Porter

Pause

Jutta Kargel-Depré

Künstlerische Leiterin des Projektes „Rosenehöhefest“. Ihr Studium (Klavier und Chorleitung) absolvierte sie an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt. Meisterkurse in beiden Fächern. Gründerin und Leiterin der Musikwerkstatt (1997) und des Stimmbildungsentrums (StibiZ, 2013). Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der Chorarbeit. Mit ihren Chören hat sie sich in vielen Jahren gemeinsamer Arbeit ein beträchtliches, diverse Stile und Epochen umfassendes Repertoire erarbeitet. Die konzertierten Chöre sind: „Die Taktlosen“ (1995), der „FC Luise“ (2004) und die Stimmbildungsgruppe „Bocc’aperta“.

Katerina Anastopoulou

Pianistin der „Taktlosen“; Harmonie- und Kontrapunktstudium am Konservatorium „Orfion“, Athen (GR); Harmoniediplom (mit Auszeichnung) des Konservatoriums „Orfion“, Studium der Musikwissenschaften an der Nationale und Kapodistrias Universität Athen (GR). Internationale Chorarbeit mit Kindern; Musiklehrerin.

Sonja Kargel

Schauspielerin, Auftritte an diversen Theaterbühnen in Köln, Hamburg, u.a. Schauspielausbildung in Köln (Schauspielschule „Theater der Keller“). Daneben Führungen zu Lebensstationen bekannter Autor_innen (insbes. Irmgard Keun). Eigenproduktionen exportiert sie gerne an öffentliche Plätze („Trottoirtheater“) und stellt damit den Menschen im Alltag die bereichernde Kunst zur Seite. Seit vielen Jahren ist die ausgebildete Schauspielerin und Sängerin auch als Hörbuch-Sprecherin tätig und hat zudem in diversen TV-Produktionen mitgewirkt.

Ann Kristin Gilbert/Sven Amann

Langjährige, talentierte Gesangsschüler von Jutta Kargel-Depré, die ihre Stimmen ausgebildet hat. Sie beherrschen diverse Stile, insbesondere aber das Belcanto.

Larissa Samaan

Spielte als Schülerin Saxofon und Klavier, studierte 1 Jahr an der FutureMusicSchool in Aschaffenburg. Studiert derzeit Psychologie, nimmt weiter Gesangsunterricht bei J. Kargel-Depré und A. Pugh.

Philipp Damian Siefert

Musikalische Ausbildung an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt. Arbeitet in zahlreichen Musik-Projekten. Daneben vermittelt er asiatische Bewegungskunst (Chayu Indo). Seine Musik-Projekte fokussieren die Gemeinschaft und das Individuum, das Zu-Sich-Kommen und das Bei-Sich-Sein. Die Projekte enthalten meditative und experimentelle Dimensionen. Die Entfaltung der Individualität ist Siefert besonders wichtig und kommt auch in seinem Schulgründungsprojekt einer freien Schule zum Tragen, dessen Initiator er ist.

La Java Blue Quartett

Heutige Trio-Besetzung: Nathalie Schäfer - Gesang, Kazoo; Steffen Stütz - Piano, Melodika, Analogsynthesizer; Wolfgang Ritter - Kontrabass
Das „La Java Blue Quartet“ besteht seit 2002 und ging aus der in den 90er Jahren sehr erfolgreichen Darmstädter Band TOBSUCHT hervor. Im Repertoire befinden sich Songs aus Swing, Bossa Nova sowie Bearbeitungen von deutschen Schlagern aus den „Golden Twenties“. Auch zur Weihnachtszeit bietet das Quartett swingende Weihnachtslieder. Alle Musiker haben Studienabschlüsse im Bereich Jazz/Populärmusik und können auf langjährige Erfahrungen mit z.T. namhaften Künstlern und Produktionen zurückblicken.

Nathalie Schäfer studierte Jazzgesang in Mainz und Kopenhagen und ist in diversen Jazz-Projekten aktiv. Daneben unterrichtet sie Gesang an der Jazz & Pop School in Darmstadt und an der Jugendmusikschule in Neu Isenburg/Frankfurt. Sie bietet zudem CVT-Workshops an sowie Masterclasses und Vorbereitungskurse für Aufnahmeprüfungen.

Steffen Stütz, Jazz- und Popmusiker. Studium in Mannheim (Hochschule für Musik und darstellende Kunst). Er ist Bühnen- und Studiomusiker, vermittelt Musiktheorie, Improvisation und Gesang in der Musikwerkstatt in Darmstadt und gehört seit 2012 zum festen Ensemble des Kikeriki-Theaters. Er arbeitet mit vielen Pop-, Jazz- und Rockmusikern und u.a. auch im Duo mit der Jazzsängerin Nathalie Schäfer.

Wolfgang Ritter, Jazzmusiker mit abgeschlossenem Studium. Bassist und Komponist in verschiedenen Formationen, Studio-, Live- und Fernsehauftritte, Theatermusik (u.a. auch Staatstheater Darmstadt). Eigenproduktionen sowie Zusammenarbeit mit z.B. Nosie Katzmann, Paddy goes to Holyhead, Matthias Reim, Thomas Anders.

VeniVidiVoci

Larissa Samaan, Ann-Kristin Gilbert, Caroline Ankenbauer, Dorothea Weber, Lena Thielen, Marion Hör. Gesanglich ausgebildet von Jutta Kargel-Depré. Das außergewöhnliche Frauenensemble begeistert das Publikum regelmäßig mit seinem Können. Das Repertoire stammt häufig aus dem Bereich der Populärmusik.

Sonja Ebel-Eisa

Nach dem Studium des Gesangs (Frankfurt) und Klaviers (Darmstadt) Vertiefung ihrer vielseitigen Kompetenzen in Seminaren und Meisterkursen. Sie unterrichtet Stimmbildung und Gesang in Frankfurt am Main. Gründete zusammen mit Jutta Kargel-Depré 2013 das Stimmbildungszentrum in Darmstadt (StibiZ). Sie ist Sopranistin im „Trio esprit rude“. Ihr Repertoire reicht von der klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Musik.

Alexander Gelhausen

Studierte Jazzgesang an der Hochschule für Musik Köln. Er bildet seit 15 Jahren an der Hochschule für Musik Mainz junge Jazzsängerinnen und -sänger aus. Alexander Gelhausen singt seit vielen Jahren in unterschiedlichen Formationen von Duo über Quartett-/Quintettformationen, Bigbands bis hin zum WDR Rundfunkorchester. Zudem arbeitet er als Sprecher, gibt Workshops und hält Vorträge zu unterschiedlichen Themen der Gesangspädagogik sowie der Jazzimprovisation. Zu seinen gesanglich wichtigsten Einflüssen zählt Frank Sinatra. Alexander Gelhausen lebt in Köln.

Philipp Brämswig

Der Gitarrist Philipp Brämswig ist Absolvent des renommierten Konservatoriums van Amsterdam und ein sehr aktiver und gefragter Bestandteil der nationalen Jazzszene. Neben seinem Lehrauftrag für Pop-Gitarre an der Hochschule Osnabrück ist er Leiter und Mitglied vieler Ensembles: „Philipp Brämswig Trio“, „Stefan Karl Schmid / Philipp Brämswig“, „Florian Ross Big Company“, „Subway Jazz Orchestra“ mit zahlreichen CD-Veröffentlichungen. Er war an vielen Radio-, TV- und Theaterproduktionen in Deutschland und den Niederlanden beteiligt und spielte Konzerte mit der WDR Big Band, Charlie Mariano, Bob Mintzer, Richie Beirach, John Goldsby, Benjamin Herman, Candy Dulfer, Jesse van Ruller, Caro Emerald, Pete Philly & Perquisite u.v.m.

Wir bedanken uns...

... für die finanzielle und materielle Unterstützung

bei:	Partricia Gropp
Christoph Hess	Dr. Cornelia Werner
Dr. Bao-Tram Michel	Alfred Hardlitschke
Jutta Kargel-Depré	Gero Burckschat
Anne Fritsch	Dr. Bodo Sponholz-Stiftung
Tilmann Wabel	Welcome Industrietechnik GmbH
Dr. Ursula Blaum	Wissenschaftsstadt Darmstadt
Christiane Paulus	Friedrich& Friedrich GmbH
Anna Dorothea Fuchs	Gerhard Hoffman

... und auch den anonymen Spenderinnen und Spendern,
die unser Fest bei Startnext Crowdfunding unterstützt haben



stiftung



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst



Wir freuen uns...

... über neue Sängerinnen und Sänger

„bocc'aperta“ (ital.: offenes Maul)! Wenn Sie schon lange heimlich überlegt haben, sich einem Chor anzuschließen, sich aber NIIE trauen würden, weil Sie denken, dass Sie nicht singen können oder weil Sie ein Mann sind und finden, dass Männer nicht singen sollten, dann versuchen Sie sich doch trotzdem mal in unserer bocc'aperta-Gruppe. Diese Gruppe ist ausdrücklich für Chor-Neueinsteiger, zur Stimmband-Entrostung (lange nicht mehr gesungen?) und zur ausführlichen Stimmpflege, auch für angegriffene Stimmen gedacht. Hier bekommt man einen ersten Eindruck zum Intervalle- und Vom-Blatt-Singen (nach Noten zu singen). „Eine Stimmbildung besteht in erster Linie aus Atmenlernen und Gehörbildung und wir lernen hier uns genauer zu hören und wahrzunehmen“ (J. Kargel-Depré). „bocc'aperta“ (Mi 19-20 Uhr). Für Chorerfahrene bieten sich der gemischte Chor „Die Taktlosen“ (Mi. 20-22 Uhr) oder der Frauenchor „FC Luise“ (Mo. 20-22 Uhr) an. Kontakt: Musikwerkstatt und Stimmbildungszentrum Darmstadt, Telefon: 06151-997825

... über neue Mitglieder in unserem Verein

„Mukuf“, Musik- und Kulturfreunde Rosenhöhe e. V. wurde im Jahr 2014 anlässlich des 2. Rosenhöhefestes gegründet. Er besteht z. Zt. aus 35 Mitgliedern und wächst ständig weiter. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, musikalische und kulturelle Veranstaltungen zur Pflege des Liedguts, des Chorgesangs und anderer künstlerischer Darstellungsformen durch Förderung und Organisation zu unterstützen. Bereits zum 3. Mal findet diese Unterstützung bei einem Chor- und Musikfest auf der Rosenhöhe statt. Informationen hierüber finden Sie auf unserer Internetseite www.mukuf.de, auf der auch ein kleiner Film die Atmosphäre, Eindrücke und Bilder dieser Veranstaltungen vermittelt.

... über Spenden

Um Veranstaltungen wie das Rosenfest zu organisieren, kommen neben den persönlichen Leistungen verschiedene Ausgaben auf uns zu. Wir freuen uns, wenn Sie unser Vorhaben mit eine Spender unterstützen. Eine Spendenquittung stellt unser Verein „Musik- und Kulturfreunde Rosenhöhe e. V.“ gern für Sie aus.

IBAN DE50 5089 0000 0057 8338 07 | BIC GENODEF1VBD | VoBa Darmstadt-Südhessen eG

freuen